

## Umgang mit Konflikten

In einer großen Gemeinschaft wie einer Schule kann es immer zu Konflikten kommen.

Erfahrungsgemäß beruhen viele Konflikte auf Missverständnissen und fehlenden oder unvollständigen Informationen.

Es hat sich bewährt, dass man nach einem konkreten Vorfall nicht sofort reagiert, sondern eher erst am nächsten Tag das Gespräch sucht.

Schnelle Reaktionen z. B. über E-Mail oder andere soziale Medien mit einem großen Adressatenkreis sind nicht hilfreich und sollten vermieden werden.

In jedem Fall sollten **zuerst** immer die Beteiligten (SchülerIn-SchülerIn, SchülerIn-LehrerIn, Eltern-LehrerIn) miteinander sprechen.

Falls ein Problem nicht geklärt werden kann, stehen **in einem zweiten Schritt** als weitere Ansprechpartner

- die StreitschlichterInnen
- das Klassenlehrerteam
- die VerbindungslehrerInnen
- die Schulsozialarbeit
- die Beratungslehrkraft
- der Personalrat
- die Schulleitung

zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler können sich direkt bei Personen ihres Vertrauens Rat holen.